

## 1 JUSTIZ-MANIPULATIONEN ZU UNSER ALLER SELBST-ERKENNTNIS

2 Um die Gerechtigkeit in unserer BRD ist es durch unsere manipulativ agierende Justiz  
3 schlecht bestellt. Sie ließ sich durch unsere Politiker, welche wiederum durch die  
4 Großindustrie angeleitet sind, zu derer aller egozentrisch selbstbereichernden Wirken  
5 missbrauchen. Diese Aussage trifft nicht generell für alle Mitwirkenden in der Justiz zu.  
6 Wie in allen leitenden Gruppierungen gibt es Menschen, welche koscher agieren, wie  
7 auch welche, die der Korruption und Manipulation erlegen sind. Da die Entscheidungen  
8 der Justiz jedoch für das Volk im Großen & Ganzen enorme Auswirkungen hat, sind deren  
9 Fehlentscheidungen besonders gravierend. Die Aufgaben und die Zuständigkeiten der  
10 Justiz und ihrer Ministerien, können wir aus der Seite [https://justiz-und-  
11 recht.de/justizministerien-aufgaben-und-zustaendigkeiten/](https://justiz-und-recht.de/justizministerien-aufgaben-und-zustaendigkeiten/) entnehmen. Darin heißt es  
12 u.a. auch „*Darüber hinaus führen die Justizministerien die Rechts- und  
13 Rechtsförmlichkeitsprüfung durch, das heißt, sie prüfen die Gesetz- und  
14 Verordnungsentwürfe aller anderen Ministerien redaktionell auf einwandfreie  
15 Rechtsetzungstechnik und Rechtssprache und inhaltlich auf ihre Vereinbarkeit mit  
16 Verfassungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Bundesrecht.*“

17 Der Justizminister ist dasjenige Mitglied einer Regierung, das für das Gerichtswesen  
18 des Staates verantwortlich ist. In Deutschland war die erste gesamtdeutsche Regierung  
19 die Provisorische Zentralgewalt des entstehenden revolutionären Deutschen Reiches. Im  
20 Norddeutschen Bund (ab 1867) gab es noch keine oberste Behörde der Justiz. Diese  
21 entstand erst 1876 im Kaiserreich durch Ausgliederung aus dem Reichskanzleramt. Nach  
22 1919 erhielten die Leiter der obersten Justizbehörde den Titel und Rang eines Ministers.

23 Ich, Dieter Theodor SCHALL, habe, wie in meinen DTS-Schriften beschrieben und  
24 erklärt, festgestellt, dass bereits das Grund- und Völker-Recht laut **ARTIKEL I „DER  
25 ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE“** sowie die Religions-, Meinungs-  
26 und Glaubensfreiheit in der BRD sehr beschnitten sind. Der eigene, in mir selbst  
27 erwachsene Glaube kann in Deutschland nicht mehr gelebt werden. Und wenn, dann nur,  
28 wenn ich mich selbsterniedrigt unterjoche! Ich werde gerichtlich gezwungen meinen  
29 Glauben an mein Selbst-Heil-Sein durch die Bezahlung der KRANKEN-ver-SICHERUNG  
30 selbst zu untergraben! Die total überhöhten KRANKEN-ver-SICHERUNGs-Beiträge  
31 dienen nachweisbar vorrangig der „Krankheitsindustrie“ – wobei diese Industrie sich  
32 durch den mangelnden Glauben in die SCHÖPFUNG durch die Bevölkerung selbst  
33 herausgebildet hat. Inzwischen können wir über die „LEVITATIVE NATUR-HEIL-KUNDE“  
34 den komplexen Zusammenhang naturwissenschaftlich nachweisen. Durch meine  
35 Selbst-Erfahrungen habe ich die Zusammenhänge erkennen können. Weitere Menschen,  
36 welche ebensolche Erfahrungen machten, sind inzwischen in einem Forscherteam  
37 geeint. Insgesamt können wir wahrnehmen, dass der wahrhaftige Glaube, die „LIEBE ZU  
38 ALLEM SEIN“ in Respekt und SELBST-ACHTUNG kaum noch gelebt wird. Und was in  
39 mir, was in uns, abwesend ist, wird nicht gelebt! Unsere Justiz ist das Mittel der Macht  
40 zum Abschwur des Glaubens. Der Glaube an die JUSTIZIA, die Gerechtigkeit, ist dahin.

41 *"Die Zensur ist die schändlichere von zwei Schwestern. Die ältere heißt  
42 Inquisition. Die Zensur ist das lebendige Eingeständnis der Herrschenden, dass  
43 sie nur verdummte Sklaven treten, aber keine freien Völker regieren können."*  
44 (Johann Nepomuk Nestroy / 1801-1862)

1 **DTS-Anmerkung:** *Ich nehme wahr, dass WIR UNS, die Menschheit im Gesamten,*  
2 *egozentrische Gesellschafts-Völker-Religions-Systeme eingerichtet haben, mittels*  
3 *welchen WIR UNS in allen Bereichen des Lebens politisch dem Leben und der*  
4 *Natur entkoppelt, niederrichten. Die Selbst-Erkenntnis der Menschen und damit*  
5 *der Völker durch die Zensur zur Abwendung jeglicher Demokratie durch die*  
6 *gedankenlosen und scheinheiligen Politiker und deren Erfüllungsgehilfen wird*  
7 *wachsen. Wünschen WIR UNS ALLEN das baldige Erwachen!*

8 Damit wir alle uns dieser Zusammenhänge bewusst werden möchte diese Schrift die  
9 Zusammenhänge ohne Beschuldigung der mitwirkenden Menschen in Politik, in der  
10 Justiz und deren Handlangern, aufzeigen! Diese Schrift und meine weiteren Schriften  
11 möchten veranschaulichen, wie WIR UNS ALLE SELBST zu unser ALLER SELBST-  
12 BEWUSST-WERDUNG dieses komplexe, kaum durchschaubare Regierungs-, Justiz-  
13 und Verwaltungs-System zur Selbst-Hinrichtung eingerichtet haben. Meine Schriften sind  
14 insbesondere darauf ausgerichtet, die Erlösung daraus erkennbar zu machen. Ich weiß,  
15 dass jeder Mensch von sich selbst heraus aufgefordert ist, seinen Lebensweg  
16 selbstverantwortlich zu gehen. Meinen Weg habe ich wie in der Schrift „**30-DTS-SELBST-**  
17 **Ermächtigung ins MenschSein-Leben.de**“ dargestellt und eindeutig beschrieben. Nach  
18 der Veröffentlichung dieser Schrift konnte ich wahrnehmen, dass die Zusammenhänge  
19 im Bereich der Justiz noch einer näheren Betrachtung und Offenlegung bedürfen.  
20 Manche meiner Wegbegleiter teilen mir oft mit, lass ja den „**VATER** Staat“ in Ruhe, der  
21 hat stets die Oberhand. Ich weiß selbsterkannt um das Vater-Thema. Ich weiß auch, dass  
22 die Beziehung zur „**MUTTER** Erde“ die irdisch Wahrhaftigere ist und dass das weibliche,  
23 das magnetische Prinzip, das Prinzip der Polarität, der Trinität, der Schlüssel zu unser  
24 aller Erlösung ist. Heute, am 12.November 2019 wurde mir Dank den Ausführungen von  
25 Herrn Dr. Peter Plichta der ganzheitliche Zusammenhang zwischen der ALL-EINEN  
26 SCHÖPFUNG und UNS MENSCHEN in der Tiefe noch bewusster. Mehr dazu in den  
27 Schriften, in welchen ich mein Talent und meine Erkenntnisse um die „**LEVITATIVE**  
28 **NATUR-HEIL-KUNDE**“ beschreibe. Jetzt gehe ich auf das Thema dieser Schrift ein.

29 Aufgrund der von mir wahrgenommen Ungerechtigkeiten unserer „**NochZuTode-**  
30 **Verwaltung**“ und deren Handlangern gegenüber der Person Dieter SCHALL habe ich,  
31 Dieter Theodor, einige Nachweise zur Dokumentation der Scheinheiligkeit und der  
32 Manipulationen unserer Justiz zusammengetragen. Dabei sind auch Nachweise aus  
33 Erfahrungen innerhalb meiner Familie, bzw. meiner Familien-Sippe, meiner Ahnen. Da  
34 die eigenen Erfahrungen oft angezweifelt werden, habe ich in dieser Schrift zunächst die  
35 Vorgänge rund um die Bekundung von Herrn Frank FAHSEL, früherer Richter am Land-  
36 gericht in Stuttgart, vom 2.April 2008 in der SZ (siehe Seite -2-), zusammengetragen.  
37 Jetzt, wo ich Land-Gericht schreibe – wir sollten es doch See-Gericht nennen – oder?

38 Mir ist es wichtig, dass durch meine Darstellungen die Ehre aller lebenden Menschen  
39 erhalten bleibt. Bei meinen in der „**1-DTS-LESES...-Schrift**“ dargestellten Erfahrungen  
40 habe ich die mich tangierenden Personen unserer „**NochZuTode-Verwaltung**“ nicht beim  
41 Namen genannt. Im Falle einer anstehenden Inhaftierung der Person Dieter SCHALL  
42 aufgrund meiner leibseeligen Selbst-Ermächtigung kann ich, wenn erforderlich, manche  
43 mir bekannten Vorfälle benennen, welche dann diese betroffenen Personen zur Zurück-  
44 haltung an meiner Inhaftierung bewegen können.

45 Eine Krähe hackt der Anderen bekanntlich kein Auge aus. Doch Krähen sind  
46 naturgebunden intelligent und unsere Bürokratie handelt zunehmend, uns alle selbst  
47 niederrichtend der Natur entkoppelt gedankenlos, nach Anweisung, dumm.

1 Dies ist keine Beschuldigung, dies ist nur meine SELBST-Erkenntnis auf meinem Weg  
2 ins menschenwürdige MenschSein-Leben. Hierzu ein treffendes Zitat:

3 *"Zum Recht des Wahrheitssuchenden gehört es, zweifeln, forschen und abwägen*  
4 *zu dürfen. Und wo immer dieses zweifeln und wägen verboten wird, wo immer*  
5 *Menschen verlangen, dass an sie geglaubt werden muss, wird ein*  
6 *gotteslästerlicher Hochmut sichtbar, der nachdenklich stimmt.*

7 *Wenn nun jene, deren Thesen sie anzweifeln, die Wahrheit auf ihrer Seite haben,*  
8 *werden sie alle Fragen gelassen hinnehmen und geduldig beantworten. Und sie*  
9 *werden ihre Beweise und Akten nicht länger verbergen. Wenn jene aber lügen,*  
10 *dann werden sie nach dem Richter rufen. Daran wird man sie erkennen. Wahrheit*  
11 *ist stets gelassen. Lüge schreit aber nach dem gerechten Gericht!"* (Pfarrer Viktor  
12 R. Kirsch aus Kahlenbergerdorf (Österreich))

13 ***DTS-Anmerkung: Ich finde, dass Herr Kirsch mein Wirken recht gut beschreibt –***  
14 ***das Leben nach dem in mir selbst erwachsenen Glaube an die ALL-EINE-***  
15 ***SCHÖPFUNG und das volle ZuTrauen in diese, ist der Schlüssel für das begeisterte***  
16 ***Leben nach meiner SEELE-Plan -DANKESchön an das Leben in der LIEBE zu allem***  
17 ***SEIN*** 😊

18 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

19 Falls unsere Gerichtsbarkeit (menschlich, daher auch fehlbar wirkende JUSTIZ) meine  
20 Ausführungen der mich persönlich tangierenden menschenunwürdigen Entscheidungen  
21 der Justiz anzweifelt, kann und werde ich entsprechend Auskunft über die dabei  
22 mitwirkenden Personen, welche die Gerichtsbarkeit zum egozentrisch eigennützigem  
23 Vorteil nutzten, geben. Meine Mitmenschen werde ich nicht gegen unser SELBST-  
24 Versklavungssystem „aufheizen“ - jeder Mensch hat letztendlich die Selbst-Beantwortung  
25 für sein Wirken, sein Betragen und Ertragen zu tragen. Die „weltliche Gerichtsbarkeit“ ist  
26 für mich, für uns, gegenüber der „Göttlichen Gerechtigkeit“ im Grunde unseres  
27 energetischen Seins kaum bedeutsam – das Geistige Gesetz von AKTION & REAKTION  
28 wirkt perfekt! Dieses Wissen machte es Jesus, als er damals von den Römern ans Kreuz  
29 genagelt wurde, ertragbar. Das Leben des wahrhaftigen Glaubens, welcher für die  
30 Menschheit im Gesamten möglich ist, macht unsere „weltliche, menschengemachte,  
31 daher auch möglich korrupte Justiz“ im Grunde ihrer Entscheidungen wahn- u. un-sinnig.

32 Mir ist bewusst, dass viele Menschen mangels Glaube meine Ausführungen schwerlich  
33 wahrnehmen können. Mir ging es vor dem Beginn der Integration meines Glaubens vor  
34 dem Jahr 1997 ebenso. Inzwischen bin ich mir um die elementare Bedeutung der Trinität,  
35 der Einheit von „**SEELE – GEIST – KÖRPER**“ absolut bewusst. Meine körperliche und  
36 seelisch-geistige ZuFriedenheit schöpfe ich mir selbst durch das Leben nach meiner  
37 SEELE-Plan. Um den mir durch unsere „NochZuTode-Verwaltung“ über die „KRANKEN-  
38 ver-SICHERUNG“ ungerecht auferlegten Abschwur meines Glaubens zu ersparen, habe  
39 ich mich selbstermächtigt, selbstverantwortlich und selbstbefreit ins MenschSein-Leben  
40 begeben.

41 Um dieses Ausführungen gedanklich besser erfassen zu können, habe ich zwei weitere  
42 Schriften erstellt, welche ebenfalls auf meiner Seite stehen: „**33-DTS-DIE\_ALL-EINE-**  
43 **RELIGION\_bedingt\_den\_Frieden\_auf\_Erden-v.SCHALL\_D.T**“ UND: „**34-DTS-SELBST-**  
44 **LIEBE-LEBEN-Talent-SINN-Berufung-ERFÜLLUNG**“

1 Nach den nun folgenden Darlegungen im Zusammenhang mit der Bekundung der  
2 JUSTIZ-MANIPULATIONEN von Herrn Richter i.R. Frank FAHSEL gebe ich am Ende der  
3 Schrift weitere Gedanken zum Thema. Die Schrift „**JUSTIZVERBRECHEN\_durch\_Richter-**  
4 **AUSSAGEN\_von\_RICHTERN-DTS-038**“ beinhaltet die Aussagen weiterer Richter. Ein  
5 besonderes Anliegen sollte unser aller Erlösung aus den Fängen unserer „weltlichen  
6 Justiz“ unter Einbezug der Selbstschau des ausführenden Personals unserer Justiz, der  
7 Gerichte, als auch den Vollstreckern, sein. Gerade die Menschen, welche die  
8 Gerichtsentscheidungen gegenüber dem Volk ausführen, sollten sich ihrer alleinigen  
9 Verantwortung bewusst sein. Wie mir seitens der Alliiertenverwaltung bewusst wurde,  
10 haben sie keinen Rückhalt aus der politischen Ebene – sie handeln in voller Eigen-  
11 selbstantwortung nach ihrem Wissen und Gewissen. Wünschen wir uns die baldige  
12 bewusst integrierte menschenwürdige Gerechtigkeit im Sinne der **ALL-EINEN**  
13 **SCHÖPFUNG**, nach den „**GEISTIGEN GESETZEN**“!

#### 14 **JUSTIZ – EIN RICHTER BENENNT MANIPULATIONEN DURCH DIE GERICHTE**

15 Der Artikel „**Konsequente Manipulation**“ aus der SZ vom April 2008

16 Quelle: <http://www.aep-deutschland.de/pdf/manipulationen001.pdf>

17 **Hier der Leserbrief vom 9. April 2008 auf einen Artikel vom 2. April 2008 in der SZ**

Süddeutsche Zeitung 9. 4.2008

### **Konsequente Manipulation**

Eingeholt vom alten Schrecken  
SZ vom 2. April

Ich spreche Christiane Kohl meine Hochachtung dafür aus, dass sie das zugrundeliegende Sujet (den „Sachsen-sumpf“) nicht vergessen hat. Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind. Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht „kriminell“ nennen kann. Sie waren/sind aber sakrosankt, weil sie per Ordre de Mufti gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willen. Natürlich gehen auch Richter in den Puff, ich kenne in Stuttgart diverse, ebenso Staatsanwälte.

In der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen, ist nicht möglich, denn das System schützt sich vor einem Outing selbst – durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor „meinesgleichen“.

Frank Fahsel, Fellbach

## Nähere Betrachtung aus „urteils-check.de“

<https://urteils-check.de/index.php/news-aus-der-szene/23-richter-frank-fahsel-schrieb-einmal-in-einem-leserbrief-an-die-sz>

### Richter Frank Fahsel schrieb einmal in einem Leserbrief an die „SZ“

[Drucken](#)

*“Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht “kriminell” nennen kann. Ich habe ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind.*

*Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor “meinesgleichen”.*”

Frank Fahsel, früher Richter am Landgericht in Stuttgart, gibt tiefe Einblicke in das, was Tausende Bürger täglich vor deutschen Gerichten erleben. Besser kann man den Zustand in Teilen der deutschen Justiz nicht auf den Punkt bringen, mit Hilfe derer Politik und Wirtschaft den Rechtsstaat missbrauchen. Explizit kriminelles Justizhandeln gibt es zuhauf. Der Sumpf schließt die höchsten deutschen Gerichte ein. Daher gibt es praktisch keine Verurteilung wegen Rechtsbeugung, Strafvereitelung im Amt und Begünstigung. Selbst schwerste Wirtschaftskriminalität wird gegen Zahlung geringer Beträge eingestellt. Die einzige Chance, rechtsstaatliche Verhältnisse zu erreichen, ergibt sich über die EU-Kommission. Die kann es nicht zulassen, dass in einem EU-Kernland Zustände herrschen wie in einer Bananenrepublik. Um dem Recht doch noch zu seiner Geltung zu verhelfen, rate ich daher allen von Justiz-Kriminalität betroffenen Bürgern, in einem ersten Schritt Fakten und beteiligte Justiz-Mitarbeiter per Strafanzeige festzuhalten.

In einem zweiten Schritt sind dann die Unterlagen der EU-Kommission und dem EuGH offen zu übersenden. Nur so lässt sich der kriminelle Justiz-Sumpf in Deutschland trocken legen. “...Wie soll ein Richter unabhängig sein, der sein ganzes Leben lang hinsichtlich der Beförderung in Aufrückstellen von der Exekutive abhängt. Nicht jeder Mensch ist zum Märtyrer für eine Idee geboren, andererseits hat aber jeder Mensch die Pflicht, für seine Familie und sein eigenes Fortkommen zu sorgen. Die richterliche Unabhängigkeit ist eine verlogene Angelegenheit, so lange dies System besteht....

Ein ganz böses Kapitel ist die sogenannte Dienstaufsicht der Exekutive, die tausend Hände hat, um den Richter abhängig zu machen und die Rechtsprechung zu beeinflussen....

Eine ganz böse Fessel liegt ferner in dem Umstand, dass die Gerichte nicht selbst ihre Haushaltsmittel bei der Legislative beantragen, ihre Forderungen dort begründen und nur ihr gegenüber für die Verwendung verantwortlich sind, dass all das vielmehr in der Hand der Exekutive ist....

1 Den Gerichten kann also von der Exekutive der Brotkorb nach Belieben je nach Wohl- oder  
2 Schlechtverhalten höher gehängt werden. Dass man trotzdem von unabhängigen Gerichten  
3 spricht, ist einfach eine Verletzung der Wahrheit. Um so grotesker wirkt sich das alles bei den  
4 Verwaltungsgerichten aus. Der Kontrolleur ist wirtschaftlich völlig in der Hand des  
5 Kontrollierten. Der Kontrollierte sucht sich die Richter aus, hält sie durch  
6 Beförderungsaussichten und Dienstaufsichtsmittel in Atem, misst ihnen jährlich die sachlichen  
7 Bedürfnisse.

8 Quellen: <https://www.google.de/webhp?sourceid=chrome-instant&ion=1&espv=2&ie=UTF-8#q=frank%20fahsel%20s%C3%BCddeutsche%20zeitung>

10

11 **Weitere Seiten, welche die Manipulationen und die mögliche und oft**  
12 **bestehende Scheinheiligkeit unserer DEUTSCHEN Justiz beleuchten.**

13 [https://www.spiegel.de/forum/panorama/kann-man-der-justiz-deutschland-trauen-](https://www.spiegel.de/forum/panorama/kann-man-der-justiz-deutschland-trauen-thread-36650-2.html)  
14 [thread-36650-2.html](https://www.spiegel.de/forum/panorama/kann-man-der-justiz-deutschland-trauen-thread-36650-2.html)

15 Hier die Einstellungen auf der Seite -2- der insgesamt 114 Seiten. Auf dieser Seite  
16 finden wir zur objektiveren Wahrnehmung viele Kommentare aus allen Schichten der  
17 Bevölkerung:

18

## Forum: Panorama

19

### Kann man der Justiz in Deutschland trauen?

20 **Kritik an Gerichtsurteilen hat es immer gegeben, doch in letzter Zeit scheinen**  
21 **sich Fälle zu häufen, die das Urteilsvermögen sowie die Verhandlungsführung**  
22 **der Justiz in Misskredit gebracht haben. Gibt es zu viele Fehlurteile bei uns?**  
23 **Kann man in Deutschland der Justiz noch trauen?**

24 Seite 2 von 114

25 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:31

26 [10. Konsequente Manipulation](#)

27 Ich spreche Christiane Kohl meine Hochachtung dafür aus, dass sie das zugrundeliegende Sujet  
28 (den „Sachsen-sumpf“) nicht vergessen hat. Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht  
29 Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte  
30 Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie  
31 systemkonform sind.

32 Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben  
33 müssen, die man schlicht „kriminell“ nennen kann. Sie waren/sind aber sakrosankt, weil sie per  
34 Ordre de Mufti gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willen.  
35 In der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen, ist nicht möglich, denn das System schützt sich  
36 vor einem Outing selbst – durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf  
37 zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor  
38 „meinesgleichen“. Frank Fahsel, Fellbach

39 [Beitrag melden](#)

40

1 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:33

2 [11. Grundzüge des Verfassungshochverrats bei Gericht offenkundig](#)

3 Hans-Joachim Selenz,

4 Früher einmal Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG und befreundet mit Gerhard Schröder,  
5 auch er ein “Nestbeschmutzer” de luxe, kommentiert Fahsels Leserbrief so:

6 >Frank Fahsel, früher Richter am Landgericht in Stuttgart, gibt tiefe Einblicke in das, was  
7 Tausende Bürger täglich vor deutschen Gerichten erleben.[...]

8 Kriminell beim Beugen und Brechen des Rechts, kriminell beim Vereiteln von Strafe für  
9 Protegierte, kriminell beim Verfolgen Unschuldiger, was mit blanker Behördenwillkür beginnen  
10 kann, kriminell beim Unterdrücken, beim Zerstören oder Fälschen von Urkunden ...

11 Es gibt eine ganze Palette von Straftatbeständen, die typisch für eine korrupte Justiz sind. Das  
12 muss Fahsel vor Augen gestanden haben, als er sein Verdikt gegen den eigenen (Juristen-) Stand  
13 schleuderte.

14 >Die einzige Chance, rechtsstaatliche Verhältnisse zu erreichen, ergibt sich über die EU-  
15 Kommission.

16 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:35

17 [12. Hilfe durch die EU-Kommission](#)

18 >Die einzige Chance, rechtsstaatliche Verhältnisse zu erreichen, ergibt sich über die EU-  
19 Kommission.

20 Die kann es nicht zulassen, dass in einem EU-Kernland Zustände herrschen wie in einer  
21 Bananenrepublik.

22 Um dem Recht doch noch zu seiner Geltung zu verhelfen, rate ich daher allen von Justiz-  
23 Kriminalität betroffenen Bürgern, in einem ersten Schritt Fakten und beteiligte Justiz-Mitarbeiter  
24 per Strafanzeige festzuhalten. In einem zweiten Schritt sind dann die Unterlagen der EU-  
25 Kommission und dem EuGH offen zu übersenden. Nur so lässt sich der kriminelle Justiz-Sumpf  
26 in Deutschland trocken legen.<

27

28 [Askari](#) 29.05.2011, 10:36

29 [13. Parallele zur Medizin](#)

30 Die Jurisprudenz ist ebensowenig wie die Medizin eine exakte Wissenschaft. Was bei der  
31 Medizin der Glaube an die Gerätemedizin ist, ist in der Juristerei der Glaube an Datenbanken  
32 und Spezialistentum. Hinzu kommt die Auswahl der vermeintlich Besten. Theoretische  
33 Paukspezialisten sind oft nicht die besten Praktiker.

34

35 In der Medizin ist ein ausführliches Gespräch oft erfolgreicher als eine umfangreiche  
36 Laboruntersuchung.

37

38 Wer ist wohl der bessere Richter, der ehemalige Werkstudent, der zudem das Studium noch für  
39 eine Weltreise unterbrochen hat, und sich weitgehend auf seine Lebenserfahrung und gesunden  
40 Menschenverstand verlässt, oder derjenige, der mit Pappas Hilfe in Rekordzeit Superexamina  
41 hingelegt hat?

42

1 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:37

2 [14. „Staatlich verübte organisierte Kriminalität“](#)

3 „Unterdessen warnte Sachsens Innenminister Albrecht Buttolo (CDU), für die Aufklärer der  
4 Affäre bestehe eine Gefahr für Leib und Leben. Buttolo bekräftigte seine Warnung vor einem  
5 mafiösen Netzwerk.  
6

7 Unverständlich, warum dann gerade die Verfolgung der Unterwanderung des Staates durch die  
8 organisierte Kriminalität für illegal erklärt wurde. Wenn ein staatliches Organ feststellt, die  
9 Justiz ist korrupt, ist es absurd zu erklären, es dürfe das nicht und müsse die Aufklärung der  
10 Justiz selbst überlassen.  
11

12 Die „Leipziger Volkszeitung“ schrieb am 12.6. 07:

13 „Manches spricht dafür, dass Richter und Staatsanwälte in den Filz verstrickt sind. Dann macht  
14 man den Bock zum Gärtner, wenn man die sächsische Justiz allein mit der Aufklärung betraut.  
15 Das Böse hat gesiegt, weil die Guten nur tatenlos zuschauen. Mit Labern kommt man da auch  
16 nicht weiter. Wo Gewalt herrscht, da hilft auch nur Gewalt.  
17

18 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:40

19 [15. Rechtsfreier Raum schon seit 20 Jahren](#)

20 Der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Karl Nolle, sagte, er sei davon überzeugt,  
21 dass die sächsischen Gerichte mehr als 10 Jahre damit zu tun haben werden, die über ein  
22 Jahrzehnt lang unter den Tisch gekehrten Rechtsverstöße von Amtsträgern in Sachsen  
23 aufzuklären und zu ahnden. (Leider ist es bei den Ankündigungen geblieben, weil wir nicht  
24 genügend Gefängnisse haben).Freie Presse, 26.05.2004

25 Die skandalöse Untätigkeit von Politikern verletzt den Amtseid auf die sächsische Verfassung",  
26 zitierte das Blatt Rechtsanwalt Koenig. Doch damit haben Sachsens Politiker kein Problem. Für  
27 fast alle gilt hier rechtsfreier Raum.  
28

29 Bei der Verhandlung gegen ihren Zuhälter 1994 hat die Zeugin nach eigenen Worten "auch  
30 andere bekannte Gesichter" im Saal entdeckt. (Staatsanwalt? Richter?)

31 Zuhälter Michael Wüst hatte sich stets bester Kontakte zu Polizei und Justiz gerühmt, weshalb  
32 ihm nichts passieren könne. Er hatte Recht.  
33

34 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:46

35 [16. Rechtsfreier Raum schon seit 20 Jahren](#)

36 Fast jedes WE wurden unsere Baustellen geplündert, sogar mit logistischer Unterstützung der  
37 Polizei. 25 Anzeigen wegen Einbruch-Diebstahl wurden erst bearbeitet, nachdem RTL darüber  
38 berichtete.

39 Ein Polizist dazu: "Die Jungs holen sich doch nur das, was euer Helmut uns versprochen hat".  
40 Kurz darauf hatte die Chemnitzer Sta.schaft alle Anzeigen mit der Begründung eingestellt, dass  
41 kein öffentliches Interesse an einer Strafverfolgung bestehen würde.



1 Polizisten verlangten ganz unverhohlen Schutzgeld, Behördenmitarbeiter Schmiergeld. Doch wir  
2 bezahlten nur Lehrgeld!

3 Alles mit Tolerierung von Schäuble und Zypries!! Als dann 2007 die Öffentlichkeit vom  
4 Sachsen-Sumpf Kenntnis erlangte, wurde das GG und das Strafrecht der BRD ganz offiziell  
5 ausgeschalten und diese Verbrecher, die sich heute in der Politik engagieren, sogar Innen- und  
6 Verteidigungsminister wurde, gedeckt. Mielke war richtig stolz auf seine Schüler.

7

8 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:50

### 9 [17. Das GG und Strafrecht der BRD kommt nicht zur Anwendung](#)

10 Der Einigungsvertrag berücksichtigt überhaupt in keiner Weise den Aufbau der  
11 Rechtsstaatlichkeit in der ehemaligen DDR

12 Nach Ansicht des Berliner Justiz-Staatsekretärs Wolfgang Schomburg sein die DDR-Juristen  
13 „rein fachlich“ ungeeignet für den Justizdienst.

14 Es fehlt vor allem an:

15 - der Treue zum freiheitlichen Rechtsstaat

16 - der moralischen und politischen Integrität

17 - der fachlichen Eignung und Fortbildungsbereitschaft

18 Doch wer will Richtern Verfassungstreue bescheinigen, die sich in freier Berufswahl zum Dienst  
19 für ein Unrechtsregime entschieden haben? Wie ist ernsthaft über die moralische und politische  
20 Integrität von Juristen zu diskutieren, die der Stasi in die Hände arbeitete.

21 Johannes Beleites vom Leipziger Bürgerkomitee:“ In seiner Stadt gäbe es genug belastendes  
22 Material, um alle zu feuern“.

23

24 [siggisiggi40](#) 29.05.2011, 10:59

### 25 [18. Das GG und Strafrecht der BRD kommt nicht zur Anwendung](#)

26 Unser Leipziger Palermo. Einer der Zentralen der Stasi-Nostra, vorm. MfS.

27 Sogar Karzai kann von der deutschen Justiz noch viel lernen. Nicht nur die Brüder in Süditalien.  
28 Grundzüge des Verfassungshochverrats offenkundig.

29 Filz, der Stoff, der die Demokratie verhöhnt. Er entsteht natürlich und hinterlässt keinerlei  
30 Spuren. Filz bildet sich, wenn einzelne ihre Kontakte nutzen, um sich auf Kosten des  
31 Gemeinwohls Vorteile zu verschaffen.

32 Und was passiert, wenn nicht einzelne, sondern kollektive Kohäsion genutzt wird, um den  
33 Rechtsstaat zu schädigen?

34 Behörden, Ämter und Ministerien sind von den Guillaumes unterwandert, die auch Willi Brandt  
35 stürzten. Es entsteht ein Staat im Staat. Palermo muss in Sachsen liegen, kommentierte mal der  
36 Spiegel. Er hatte Recht.

37 Alles juristisch protegiert natürlich. Die wissen nicht mal, wie man das Wort Grundgesetz  
38 buchstabiert!

39

1 [benmic](#) 29.05.2011, 11:00

2 [19. Vertrauen in Justiz und Berichterstattung?](#)

3 Kann man der Justiz in Deutschland trauen? Ich würde sagen, in weiten Teilen, ja, sofern man  
4 die Anforderungen an dieses Vertrauen sinnvoll stellt.

5 Gibt es in Deutschland unfähige Richter, Staatsanwälte und Anwälte? Aber ja, tausendfach  
6 fürchte ich.

7

8 Gibt es in Deutschland Fehlurteile, falsch gelagerte Gesetze, schlampige Aufklärungsarbeit und  
9 falsche Prioritäten? Mit Sicherheit.

10 Gibt es in Deutschland - jetzt Mal den "Sachsen-Sumpf" außen vor gelassen - Korruption, Filz  
11 und Amigos in der Justiz? Bestimmt.

12 Die entscheidende Frage muss doch aber lauten:

13 Sind die Zustände insgesamt gut/erträglich/unerträglich und wieviel von diesen Zuständen ist -  
14 vor allem auch im internationalen Vergleich - systembedingt und schwer bis unvermeidlich?

15 Hier muss ich sagen, dass ich - im Großen und Ganzen - unserer Justiz mehr vertraue, als  
16 anderen Teilsystemen (etwa der Politik). Die Justiz hat ihre Schwächen und mehr Transparenz  
17 würde teils sicher nicht schaden, aber alles in allem haben wir auch hier in Deutschland einen  
18 LUXUSZUSTAND. Wir ERWARTEN noch, dass es funktioniert - in manch anderen Ländern -  
19 auch in der EU - ist das beileibe anders.

20 Dort ERWARTET man Korruption und Unfähigkeit. Bei uns regt man sich immerhin darüber  
21 auf.

22 Worin ich in letzter Zeit mehr und mehr das Vertrauen verloren habe, das ist die  
23 BERICHTERSTATTUNG über die Justiz. Die Qualifikationen der Reporter scheinen immer  
24 geringer zu werden, ausgewogene, die Problematiken eines Falles in beide Richtung  
25 beleuchtende Artikel werden zusehends seltener.

26 Eine "Justizschelte" geht natürlich leichter von der Hand und ist öffentlichkeitswirksamer als  
27 etwa eine detaillierte Darstellung warum etwas so entschieden wurde - an die sich dann eine auf  
28 die Gründe eingehende Kritik durchaus anschließen dürfte...

29 Bestes Beispiel die teils desaströs tendenziöse Berichtsattung im Fall Kachelmann (m.A. nach  
30 in BEIDEN "Lagern").

31 Insgesamt würde ich sagen:

32 Das Vertrauen in die Justiz wird von der Journallie untergraben.

33

34

35 [razorbuck](#) 29.05.2011, 11:01

36 [20. Überholte Justiz](#)

37 Ich denke, dass die Justiz sich inzwischen selbst überholt hat. Mancherorts hält sie oft genug  
38 aallein sich selbst am Leben, ohne noch zu erkennen, dass sie nicht den Bürger als Feind zu  
39 betrachten habe, sondern sie als Teil des Staates dem Bürger dienen soll.

1 Ganz konkret sei einmal die Protokollierung vor Gericht erwähnt. Diese ist in weiten Teilen  
2 unvollständig und öffnet den persönlichen Animositäten der Richter Tür und Tor. So kann ein  
3 Richter aus der Protokollierung alles herausinterpretieren, um sein Urteil zu begründen. Mit der  
4 selben Unvollständigkeit sollte jedoch einmal ein polizeilicher Ermittler ein  
5 Vernehmungsprotokoll abfassen. Da würde ihm gleich bescheinigt, er würde zum Niedergang  
6 des Rechtsstaates beitragen. Wenn schon keine Filmprotokolle vorliegen (Aufzeichnung per  
7 Kamera, um bspw. auch Gestik und Mimik zumindest stellenweise zu protokollieren - ein  
8 Abwinken oder Nicken kann auch eine Antwort darstellen), dann doch zumindest  
9 Tonaufnahmen, die im Zweifelsfall auch aufzeigen können, dass eine bestimmte Aussage eben  
10 NICHT fiel oder eben gerade getätigt wurde.

11 Es ist für den Bürger, den Souverän eines demokratischen Staates, in weiten Teilen unmöglich  
12 einen Richter oder Staatsanwalt juristisch zu verfolgen, da eben keine unabhängige Behörde die  
13 Entscheidung dazu übernimmt, sondern Gerichte und Staatsanwaltschaften selbst. Und auch  
14 Richtern oder Staatsanwälten muss man einen gewissen "Corps-Geist" unterstellen, zumal beide  
15 in den meisten Fällen nicht ausreichend genug getrennt sind, sondern sogar erhebliche  
16 Überschneidungen stattfinden.

17 Eine Überwachung von Richtern findet größtenteils nicht statt, was zumindest dazu verleitet,  
18 dass mit der Zeit ein Verhalten an den Tag gelegt wird, welches man eher in diktatorischen  
19 Rechtssystemen zu finden meint.

20 Der Bürger bekommt regelmäßig die übermächtige Justiz vorgesetzt, was natürlich dazu führt,  
21 dass dieser innerlich aufgibt und seine Meinung u.a. auch bei Wahlen nicht mehr kund tut. "Ich  
22 kann ja eh nichts ändern, wenn die sich zusammen tun."

23 Es wäre erfreulich, wenn insbesondere der Deutsche Richterbund auch mal wieder sich selbst an  
24 die Kandare nimmt und das umsetzt, was er vom Bürger regelmäßig erwartet. Andernfalls  
25 werden wir in eine Richtung steuern, wo Urteile zwar hingenommen werden müssen, jedoch die  
26 Identifizierung mit dem Staat immer weiter ins Hintertreffen geraten.

27 Ich darf in diesem Zusammenhang auch an diesen Autor erinnern:

28

29 <http://www.skifas.de/Material/Bossi.html>

30

31

32 **HIER DIE BEKENNTNIS ÜBER RICHTER FRANK FAHSEL AUS WIKIPEDIA**

33 [https://de.wikipedia.org/wiki/Landgericht\\_Stuttgart](https://de.wikipedia.org/wiki/Landgericht_Stuttgart)

## 34 **Frank Fahsel**

35 Am 9. April 2008 veröffentlichte die [Süddeutsche Zeitung](#) einen [Leserbrief](#) von Frank Fahsel aus  
36 [Fellbach](#). Dieser stellte sich darin als ehemaliger Richter am Landgericht Stuttgart vor (1973–  
37 2004) und behauptete, er habe „ebenso ungläubliche wie unzählige, vom System organisierte  
38 [Rechtsbrüche](#) und [Rechtsbeugungen](#) erlebt“ und er habe „unzählige Richterinnen und Richter,  
39 Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht ‚kriminell‘ nennen kann“.  
40 Anlässlich des sogenannten [Sachsensumpfes](#) gab er an, er kenne auch in Stuttgart diverse Richter  
41 und Staatsanwälte, die „in den [Puff](#)“ gingen. Der Brief beinhaltete weder konkretere  
42 Sachverhalte noch Namen und erschien unter dem Titel „Konsequente Manipulation“.<sup>[34]</sup>

1 Die Vorwürfe gegen das Landgericht Stuttgart lösten einen [Shitstorm](#) aus. Ein halbes Jahr nach  
2 der Veröffentlichung des Leserbriefs stellte der Journalist [Andreas Müller](#) in der Stuttgarter  
3 Zeitung fest: „Mehr als 600 Einträge finden sich bei der Internetsuchmaschine Google  
4 inzwischen unter seinem Namen. Nahezu in jedem Forum von Justizkritikern, -opfern oder -  
5 geschädigten wird aus seinem Verdikt zitiert. [...] Inzwischen avancierte Fahsel zu einer Art  
6 Kronzeugen für all jene, die aus den unterschiedlichsten Gründen mit der Justiz hadern. Wenn  
7 sogar ein ehemaliger Richter aus intimer Binnensicht so urteile, folgern sie, dann müsse das  
8 deutsche Rechtssystem ja wirklich verkommen sein.“<sup>[35]</sup>

9 Außer im Artikel von Andreas Müller wurde der Leserbrief fast ausnahmslos lediglich zitiert,  
10 ohne jede kritische Stellungnahme zu Fahsels Äußerungen. Es gab mehrere ablehnende  
11 Äußerungen aus Justiz und Politik zu den Vorwürfen des Leserbriefschreibers.

12 Der Präsident des Landgerichts Stuttgart [Franz Steinle](#) sah in den Anwürfen des früheren  
13 Kollegen „reine [Diffamierungen](#)“. [Eberhard Stilz](#), Präsident des [Oberlandesgerichts Stuttgart](#),  
14 hielt es „nicht für angezeigt, dem Leserbrief die Ehre einer Erwiderung angedeihen zu lassen“.  
15 Reagieren könne man nur auf eine Äußerung, „die ein bestimmtes Niveau hat“. Im baden-  
16 württembergischen Justizministerium unter [Ulrich Goll \(FDP\)](#) hielt man die „grob ehrenrührigen  
17 Behauptungen und Werturteile“ für viel zu pauschal.<sup>[36]</sup> Die [Bundesministerin der Justiz Brigitte](#)  
18 [Zypries \(SPD\)](#), die auf der Internetplattform „abgeordnetenwatch.de“ mit Fahsels Leserbrief  
19 konfrontiert wurde, antwortete: „Ich halte die Vorwürfe gegen den deutschen Rechtsstaat und  
20 vor allem den Vorwurf, ‚unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und  
21 Staatsanwälte‘ seien kriminell für abwegig und infam.“<sup>[37]</sup>

22 Der von Andreas Müller als „namhaft“ apostrophierte Autor [Hans-Joachim Selenz](#) schrieb  
23 hingegen zu Fahsels Vorwürfen: „Würde dies ein einfacher Bürger behaupten, der von einem  
24 dieser kriminellen Gesetzeswächter gerade seiner Rechte beraubt wird, säße er – mit hoher  
25 Wahrscheinlichkeit – alsbald hinter Gittern. Es sei denn, es ist die Wahrheit [...] Besser kann  
26 man den Zustand in den Teilen der deutschen Justiz nicht auf den Punkt bringen, mit Hilfe derer  
27 Politik und Wirtschaft den Rechtsstaat missbrauchen“ und verwendet Fahsels Vorwürfe auf  
28 seiner Website, um seine eigene partielle Kritik an der Justiz zu untermauern.<sup>[38]</sup>

29 Der Leserbrief des Exrichters kursiert weiterhin im Internet. Zu einer gerichtlichen Klärung der  
30 Vorwürfe oder einem inhaltlichen Diskurs kam es nicht, da Fahsel keine im Nachhinein  
31 überprüfbaren Tatsachen benannt hatte. Nach Andreas Müller wurde das Schreiben des  
32 Exrichters bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart schlicht „zur Kenntnis genommen“, die Vorwürfe  
33 seien zu unkonkret, um ihnen inhaltlich nachzugehen, aber auch zu vage, um etwa wegen  
34 [Beleidigung](#) zu ermitteln.<sup>[39]</sup> Etwaige während Richter Fahsels Dienstzeit begangene  
35 Rechtsbeugungen sind seit spätestens 2009,<sup>[40][41]</sup> etwaige Beleidigungen durch den Leserbrief  
36 oder die zitierten Kommentare seit 2011 [verjährt](#).<sup>[42]</sup>

37

38 Frank Fahsel: Rechtsbeugung wird in Deutschland vom System gedeckt

39 **...mehr darüber auf der nächsten Seite**

40

41

42

1 Als er im Ruhestand ist, gibt er über den Zustand der deutschen [Justiz](#) folgende Einschätzung ab:

**Zitat:** *«Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte Rechtsbrüche und [Rechtsbeugungen](#) erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind. Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, [Staatsanwältinnen und Staatsanwälte](#) erleben müssen, die man schlicht "kriminell" nennen kann. Sie waren/sind aber [sakrosankt](#), weil sie [Par Ordre Du Mufti](#) gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willen. [...] In der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen, ist nicht möglich, denn das System schützt sich vor einem Outing selbst - durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Eckel vor "meinesgleichen".»<sup>[1][2]</sup>*

2

3 Prof. Dr. Ing. Hans-Joachim Selenz, früher einmal Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG:

**Zitat:** *«Frank Fahsel, früher Richter am Landgericht in Stuttgart, gibt tiefe Einblicke in das, was Tausende Bürger täglich vor deutschen Gerichten erleben. [...] Besser kann man den Zustand in Teilen der deutschen Justiz nicht auf den Punkt bringen, mit Hilfe derer [Politik](#) und [Wirtschaft](#) den [Rechtsstaat](#) missbrauchen. [...] Explizit kriminelles Justizhandeln gibt es zuhauf. [...] Der Sumpf schließt die höchsten deutschen Gerichte ein. Daher gibt es praktisch keine Verurteilung wegen [Rechtsbeugung](#), Strafvereitelung im Amt und Begünstigung. Selbst schwerste Wirtschaftskriminalität wird gegen Zahlung geringer Beträge eingestellt.»<sup>[3][2]</sup>*

4 Wie so oft wird Kritik an der Justiz aus den eigenen Reihen erst dann geübt, wenn der Kritiker  
5 sicher vor negativen Auswirkungen auf ihn selbst ist. Damit zeigt sich die Korruptheit der Justiz.  
6 Versucht sie doch jeden zu vernichten, der "ihre" Kreise stört.

## 7 Einzelnachweise

- 8 1. [↑](#) Leserbrief in Süddeutscher Zeitung am 9. April 2008 zu einem Beitrag vom 2.  
9 April 2012
- 10 2. [↑](#) [2.0](#) [2.1](#) [Juristenzitate](#)
- 11 3. [↑](#) Hans-Joachim Selenz: [Justiz-Sumpf Deutschland](#), 2008

12

## Gelebte Wahrheit in der EU-Politik

13 Im Internet können wir auf den verschiedensten Seiten und Foren Informationen finden,  
14 aus welchen wahrzunehmen ist, dass die „westlichen Alliierten“ speziell über den CIA die  
15 EU leiten. In google.de finden wir unter den Stichpunkten „[Französischer Ex-Politiker](#)  
16 [deckt auf die EU ist eine Verschwörung der CIA](#)“ einige Informationen. Der Leser  
17 möge sich sein eigenes Bild machen. Alleine die Betrachtung unserer Geschichte lässt  
18 manche Manipulationen erkennen. Wir wissen „[Der Sieger schreibt die Geschichte!](#)“  
19 Damit leite ich nicht an uns als Betrogene zu sehen. Wir betrügen uns nach wie vor immer  
20 noch selbst – siehe Schrift: „[5-DTS-Selbst-Erniedrigung der Deutschen im BRD-Noch-](#)  
21 [ZuTode-Staats-Konstrukt](#)“...und dabei laugen wir uns durch das schlechte Gewissen aus!

# Deutsche Richter im Dritten Reich

## "Die Mörder sind unter uns"

Inwieweit in Deutschland in der Politik die Wahrheit gelebt wird, kann aus unserer Geschichte abgeleitet werden. Nachfolgend die Betrachtung der richterlichen Abhandlung des Dritten Reiches. Dazu habe ich Artikel zum selben Thema "Die Mörder sind unter uns" aus „DIE ZEIT“ und aus dem SPIEGEL entnommen.

Seite 15 bis 19 der Artikel aus „DIE ZEIT“

Seite 19 bis 23 der Artikel aus dem „SPIEGEL“

Die beiden Artikel schildern unterschiedliche Sachverhalte zu Themen vom Dritten Reich. Die Analyse dieser Artikel, als auch den anderen Ausführungen aus der Schrift, überlasse ich dem Leser. Je tiefer ich die politischen Verflechtungen studiere, umso tiefer werden mir die fanatischen Ver-ZWEI-flungen bewusst, welche die Ursache von Mord und Todschatz sind. Zunehmend kommt mir dabei die Baader-Meinhof-Gruppe als Übergang des Dritten Reiches in die heutige Zeit ins Bewusstsein. Namen wie Manfred Roeder, Karl-Heinz Hoffmann werden wieder präsent.... **WERDEN WIR DEUTSCHEN NIMMER GSCHEID – ES WIRD HÖCHSTE ZEIT!!!!** - Ich wünsche mir, dass WIR DEUTSCHEN endlich unsere Vergangenheit bewältigen und die Erkenntnisse daraus in unser Leben integrieren – all meine Schriften möchten meine Gedanken offenbaren, das Rechte bewirken und zum Wandel beitragen. Die nachfolgenden Beiträge möchten dafür Impulse setzen.....

### Vorbemerkung von Dieter Theodor SCHALL

([www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de))

Diesen Artikel finden wir mit diesem Titel in den verschiedensten Zeitungen. In meiner Schrift „**32-DTS-JUSTIZ-MANIPULATIONEN-Scheinheiligkeit**“ habe ich die Kommentare aus „DIE\_ZEIT“ und aus dem „SPIEGEL“ mit der selben Themenüberschrift eingebunden. Um sich selbst einen objektiven Einblick über unsere Vergangenheit wie z.B. über die „Nürnberger Prozesse“ zu machen, bedarf es eines längeren Selbststudiums. Für mich waren und sind die Ausführungen von Hellmut DIWALD recht stimmig. Auch hier, sei wach und achtsam, mach dir dein eigenes Bild! Bei aller Schau auf das Leben, das eigene Leben, bis zum kollektiven Leben der Völker, bedenke stets: **ALLES WIRD SELBST IN DIE URSACHE GESETZT!** Schuldzuweisungen sind fehl am Platz, beider, **TÄTER & OPFER** dürfen und müssen aus den leidvollen Erfahrungen lernen. Die „**GOLDENE MITTE**“ ist das Ziel. Dabei ist die SELBST-Erkenntnis der Weg. Das ist meine selbsterfahrene Erkenntnis. Ab Seite -15- zum Artikel!

### RAUM FÜR NOTIZEN:

## Deutsche Richter im Dritten Reich:

### "Die Mörder sind unter uns"

<https://www.zeit.de/1983/05/die-moerder-sind-unter-uns/komplettansicht>

28. Januar 1983, 8:00 Uhr

[Aus der ZEIT Nr. 05/1983](#)



#### Dietrich Strothmann: "Unter dem Fallbeil der Zeit", ZEIT Nr. 2

Als Betroffener, durch Ermordung meiner Freunde und Verurteilung des Volksgerichtshofes, möchte ich Ihnen mitteilen, daß der Artikel alles das zum Ausdruck bringt, was ich mich seit Gründung der [Bundesrepublik Deutschland](#) in einem fast ohnmächtigen Zorn bemühe, innerlich zu verarbeiten.

Schließlich habe ich in der NS-Zeit im vollen Bewußtsein und Kenntnis der möglichen Folge mein Leben für die Wiedererrichtung einer freiheitlichen deutschen Republik, eingesetzt. So kann ich nicht einfach zusehen, daß diejenigen, die mit ihrem grenzenlosen Terror die verbrecherische Politik des NS-Regimes zum Untergang des Deutschen Reiches unterstützt haben, zum Teil wieder in Amt und Würden als Beamte zurückkehrten oder in gemächlicher Ruhe ihre Pensionen verzehren.

Wir haben damals wie heute nie an Rache gedacht, aber doch zumindest erwartet, daß sich ein freier deutscher Staat und seine [Justiz](#) klar und sauber von diesen Elementen scheiden und die wirklich notwendigen Sühnemaßnahmen mit unbestechlicher Gerechtigkeit durchführen würden.

Worum es mir heute zumeist geht, ist, daß in unserem Rechtsdenken wie in unserem Richterstand eine Besinnung einsetzt, die endlich begreift, daß auch Gesetze verbrecherisch sein können und die Anwendung eines verbrecherischen Gesetzes auch durch einen Richter unentschuldigbar und daher strafbar sein muß, geschweige denn eine Entschuldigung und Ausrede genießen darf.

Ich vermag schließlich auch nicht die Berechtigung eines Unterschiedes im Verhalten unserer Justiz bei der Verurteilung unserer jungen Terroristen von heute und der Strafverfolgung ungleich schwererer Verbrechen schuldigen Terroristen des Volksgerichtshofes einzusehen.

**Auch hier glaube ich berechtigt zu sein zu sprechen, denn ich verwahre noch heute in meinem Schreibtisch das Flugblatt, mit dem der "Schwarze September" anlässlich des Diplomatenmordes in Khartoum 1973 – sich meiner Gefangennahme als Geisel sicher glaubend – mein Leben gegen die Befreiung der Baader-Meinhoff-Gruppe anbot. Daß ich durch einen glücklichen Zufall dem Anschlag entkam, läßt nicht übersehen, daß ich andernfalls das Schicksal meiner ermordeten Kollegen hätte teilen müssen.**

## 1 "Die Mörder sind unter uns" – Seite 2

2 Trotzdem glaube ich, daß es für die [Bundesregierung](#) angemessener und würdiger wäre, zur  
3 Versöhnung der Gegensätze in unserem Volke eine mögliche Begnadigung und Re-Integrierung  
4 unserer jungen Terroristen, die ihr Leben noch vor sich haben, zu erwägen, als sich um? die  
5 Freilassung des noch mit viel schwererer Schuld beladenen alten Verbrechers in Spandau zu  
6 bemühen.

7 *Dr. Michael Jovy (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland), Bukarest*

8 Dietrich Strothmann erwähnt in seinem Bericht, daß keineswegs jeder, der die Ausführung eines  
9 Unrechtsbefehls zur Zeit der Hitlerdiktatur verweigerte, umgehend vor ein  
10 Erschießungskommando gestellt wurde. Er nennt als Beispiele den SS-Mann im KZ und den  
11 Richter am Volksgerichtshof. Es ist auch meine Meinung, daß die vielen Berufungen auf einen  
12 vermeintlichen "Befehlsnotstand" in zahlreichen Fällen nicht gerechtfertigt sind.

13 Ein Beispiel aus eigener Erinnerung: Im Sommer 1944 hatte ich, damals zwanzigjähriger  
14 Fahnenjunker-Unterroffizier, als Zugführer einen Oberfeldwebel, der voller Ehrgeiz und ständig  
15 auf der Jagd nach Auszeichnungen war. Auf dem Rückzug vor den übermächtigen russischen  
16 Angriffen hatten wir in der Dämmerung eines Waldes die weiteren Absetzbewegungen  
17 besprochen. Da machte uns ein Stöhnen auf einen in der Nähe liegenden verwundeten russischen  
18 Soldaten aufmerksam. Ihm zu helfen oder gar ihn mitzunehmen war nicht möglich, wir mußten  
19 selbst unsere eigenen Verwundeten zurücklassen. Mit dem Argument, viele Russen könnten  
20 deutsch, und wenn wir abzögen, könnte jener Verwundete den nachrückenden russischen  
21 Truppen unsere Rückzugspläne verraten und uns dadurch gefährden, befahl mir der  
22 Oberfeldwebel, den Soldaten zu erschießen. Auf meine Weigerung hin drohte er mir mit dem  
23 Kriegsgericht. Ich erwiderte ihm, daß in einem Kriegsgerichtsverfahren nicht ich, sondern er der  
24 Angeklagte sein werde, weil er ja genau so gut wie ich wisse, daß es jedwedem Kriegsrecht  
25 widerspräche, einen Verwundeten zu töten. Er hat mich dann zwar in Ruhe gelassen, aber der  
26 arme Kerl mußte trotzdem sterben, irgend jemand fand sich doch, diese Scheußlichkeit  
27 auszuführen. Ich bin sicher, daß ein wenig Zivilcourage, manchmal in ganz untergeordneten  
28 Dingen, einiges dazu hätte beitragen können, Unrecht zu vermeiden oder gar Verbrechen zu  
29 verhindern. So glaube ich auch, daß zum Beispiel die Angehörigen jener Einheiten, die das  
30 Massaker von Oradour auszuführen hatten, ohne Gefahr für ihr eigenes Leben die Beteiligung an  
31 dieser Schandtat hätten verweigern können.

32 *Lothar Merkelbach, Tübingen*

33 Ein Trauerstück ist das Selbstreinigungsversagen der Justiz. Es war jedoch vorprogrammiert.  
34 Denn bis in die 60er Jahre war die Justiz gut besetzt mit Richtern (und Staatsanwälten), die – von  
35 den Vorzeige- und Alibiexemplaren mit unbelasteter Vergangenheit abgesehen – auf [Adolf](#)  
36 [Hitler](#) (durchaus kein "Betriebsunfall" unserer Geschichte) den ewigen Treueeid geschworen  
37 hatten. Nur die Gesetze der Biologie haben dann für die personelle Entsorgung gesorgt. Bis  
38 dahin hatten jene jedoch viele entscheidende Positionen in den Rechtsprechungs- und  
39 Justizverwaltungsorganen inne. Sie waren keine Nazis mehr, aber deutscher Juristentradition  
40 gemäß rechtskonservativ und zum Teil schlicht vordemokratisch. Mit dem Munde haben sie den  
41 demokratischen Rechtsstaat zelebriert, im Herzen sich ohne schlechtes Gewissen nach dem  
42 Obrigkeitsstaat gesehnt. Entscheidend ist aber, daß sie unserer Justiz jenen Charakter verliehen  
43 haben, der dann zu diesem unfaßbaren Rehse-Urteil und zum Beispiel zu den Nürnberger  
44 Massenverhaftungen führen mußte. Und so ist die heutige Justiz, von ihrer tönernen  
45 demokratischen Selbstdarstellung abgesehen, in ihrem Inneren überwiegend autoritär-  
46 hierarchisch orientiert, jedenfalls was die höheren Chargen betrifft. Das ist gleichzeitig das große  
47 Tabu dieser Justiz.



1 Gewiß, es gibt auch liberale Richter. Sie bilden aber eine Minderheit und können sich in der  
2 stark obrigkeitsstaatlich strukturierten Justiz nicht durchsetzen. Beängstigend ist die ausgeprägte  
3 Neigung vieler Richter, sich betriebsintern stets "nach oben" anzupassen. Über allen thront  
4 zudem eine machtbewußte, rechts-konservative Justizverwaltung, die mit subtilen Methoden den  
5 Richtern systematisch die totale Anpassung aufoktroieren will. Ihr Zuchtmittel: Wer sich nicht  
6 anpaßt, wird nicht befördert.

## 7 **"Die Mörder sind unter uns" – Seite 3**

8 *Frank Fahsel (Richter am Landgericht),*

9 *Stuttgart*

10 \*

11 Ob ein solches Märchen unseren Kindern gefallen würde? – Es waren einmal Mörder im Talar,  
12 die nach ihrem Auftrag und Selbstverständnis nicht Recht sprechen, sondern die Gegner des  
13 Regimes vernichten wollten und sollten, als solche aber vor allem die Anhänger jener  
14 freiheitlichen Demokratie, für die sich heute jeder Beamte, Lokomotivführer und Richter aktiv  
15 einzusetzen hat. Zwar gilt noch immer, daß für das Überhandnehmen eines Übels verantwortlich  
16 ist, wer ihm nicht widersteht. Doch die Mörder sind unter uns (geblieben). Und wenn sie nicht  
17 gestorben sind, dann leben sie noch heute gut von den Pensionen, die ihnen dankbar jene Gegner  
18 ihres einstigen Regimes zahlen, die sie übrigließen.

19 *Heinz D. Franke, Köln*

20 Ich frage mich, ob hier der Wunsch nach Vergeltung der Verbrechen in der NS-Zeit nicht  
21 überhand gewinnt über juristische Wirklichkeit. Meiner Meinung nach kann man jedem dieser  
22 Richter nur persönlich vorwerfen, sich dieser Verbrechenmaschinerie nicht entzogen, zu haben.  
23 Es ist aber paradox, einerseits heute berechtigterweise von einem Richter zu verlangen, sich  
24 strikt an das Gesetz zu halten (vor allem an dessen Auslegung), andererseits Richter von damals  
25 in ihrer allgemeinen überzogenen Auslegungsweise verurteilen zu wollen.

26 Natürlich klingt das in Anbetracht der vielen grausamen Urteile schlimm. Deshalb meine ich  
27 auch, man muß jeden persönlich zur Rechenschaft ziehen, weil man auch heute von einem  
28 Richter warten muß, daß er hinter einem Urteil steht.

29

## 30 **"Die Mörder sind unter uns" – Seite 4**

31 Man fordert einen unabhängigen Richter – unabhängig im Denken-, dieser muß aber nach der  
32 Verfassung ans Gesetz gebunden sein. Wer bestimmt die Auslegung? Ein ewiges  
33 Spannungsverhältnis, heute haben wir es in kleineren Dimensionen. Das heißt aber nicht, daß es  
34 nicht trotzdem sehr ernst zu nehmen sei.

35 Ich will zum einen damit aufzeigen, daß es durchaus einen Pferdefuß hat, was Sie da fordern,  
36 Herr Strothmann, zum anderen schließe ich mich Ihrer Forderung nach Vergeltung an.

37 *Iris Fredebold, Großen-Buseck*

38 \*

1 Ich glaube Strothmann nicht, daß Richter sich immer ohne Gefahr solcher Unrechtsjustiz  
2 entziehen konnten. Wenn die Durchführung des Justizterrors gelitten hätte, hätte es bestimmt  
3 kein Pardon mehr gegeben. Es berührt einen etwas eigenartig, wenn aus heutiger Sicht der Druck  
4 damals gar nicht so schlimm gewesen sein sollte. Auch Dr. Bucerius hatte im Fernsehen gesagt,  
5 zum Eintritt in die NSDAP sei niemand gezwungen worden, im Gegenteil gab es sogar eine  
6 Aufnahmesperre. Sicher ist das für einige Zeit richtig, aber 1937 wurden viele Beamte zum  
7 Beitritt gedrückt.

8 Dank sei aber allen geschuldet, die nach Maßgabe ihrer Kräfte und Möglichkeit das Menschliche  
9 in den Schreckensjahren bewahrten und anderen etwas Hoffnung vermittelten. Mir hat bei der  
10 Vernehmung ein Gestapobeamter direkt Hilfe geleistet, weil er ein alter Kriminalbeamter war.

11 *Karl Feist, Hamburg*

## 12 **"Die Mörder sind unter uns" – Seite 5**

13 \*

14 Erfreulich, so etwas im deutschen Blätterwald zu finden, zugleich natürlich vom Ergebnis her  
15 deprimierend. Ich habe während meiner Ausbildung zum Juristen noch Ende der sechziger,  
16 Anfang der siebziger Jahre diese Herren kennengelernt, die immer recht hatten, vor dem Krieg,  
17 während des Krieges und nach dem Krieg. Sie sind nach 1945 auf Grund ihrer "Erfahrungen"  
18 und Dienstjahre sehr schnell in die Führungspositionen aufgestiegen. Überhaupt hat mich,  
19 solange ich Insider war, das enorme Selbstbewußtsein der meisten dieser Juristen schockiert, die  
20 im wahrsten Sinne des Wortes über Leichen gegangen sind. "Zorn bleibt und Trauer schreibt  
21 Dietrich Strothmann. Ich habe manchmal den Eindruck, daß heute vielerorts das gleiche Juristen-  
22 Kropfzeug wieder nachwächst.

23 *Dr. jur. Wolfgang Bittner, Göttingen*

24 \*

25 Sie prangern die verbrecherischen Methoden des sogenannten Volksgerichtshofes und die Praxis  
26 bundesdeutscher Gerichtsauffassung an, daß dieser ein "unabhängiges, nur dem Gesetz  
27 unterworfenes Gericht" gewesen sei. Mit Recht!

28 Trifft aber die von Ihnen für die deutschen Richter behauptete These, eine Krähe hacke der  
29 anderen kein Auge aus, nicht auch für die deutsche Presse zu?

30 Wie wurden denn, wenn es dazu kam, in der nationalsozialistischen Presse die sogenannten  
31 Kriegsverbrecher behandelt? Ich erinnere mich noch gut der geifernden Beschimpfungen armer,  
32 wehrloser Opfer als "Verbrecher, Feiglinge, Lumpen, Wehrkraftzersetzer" und ähnlicher  
33 Ausdrücke. Es folgte dann noch die lapidare Forderung: "Rübe ab!" Ein unsäglich inferiorer,  
34 infamer und verlogener Zeitungsstil.

## 35 **"Die Mörder sind unter uns" – Seite 6**

36 Wo sind diese Schreiber heute? Wann wurden sie zur Rechenschaft gezogen? Man las und liest  
37 darüber in der heutigen deutschen Presse so gut wie nichts. Konnten diese Journalisten damals  
38 nicht auch, wie Sie es von den Richtern nachträglich verlangen, von der täglichen Beschimpfung  
39 Andersdenkender und dem täglichen Volksbetrug ablassen, und sich ohne Gefahr für Leib und  
40 Leben eine andere Arbeit suchen?

1 *Hubert Schuster, Köln*

2 \*

3 Die fachliche Juristenqualifikation schützte nicht vor perverser Rechtsauslegung und  
4 Unterwerfung unter ein Unrechtssystem. Es ist beinahe fatal, aber namentlich Musterschüler der  
5 juristischen Denkschule sind vor allem imstande, den Rechtsbruch auch noch logisch zu  
6 begründen. Und hier läßt sich gut die auf Erfahrung beruhende Brücke zum Heute schlagen.  
7 Wiederum ist in politischen Prozessen festzustellen, daß das Feindbild von 1945 bis in die  
8 jüngste Zeit dem von Weimar und des Dritten Reiches gelegentlich durchaus ähnelt und jetzt  
9 eine neue Variante erfahren hat, indem man den Widerstand gegen Umweltzerstörungen  
10 gigantischen Ausmaßes kriminalisiert und bricht. Man braucht doch genauso wenig wie im Fall  
11 des Dritten Reiches nicht erst geschichtlichen Abstand und Überblick zu bekommen, um über  
12 Recht und Unrecht, in dieser Problematik urteilen zu können! Die Rechtsprechung ist auf dem  
13 besten Wege, sich erneut schuldig zu machen.

14 *Wolfgang Wawrzyniak,*

15 *Bad Soden/Altenhain*

16 \*

## 17 **"Die Mörder sind unter uns" – Seite 7**

18 Die Rechtsentwicklung im Dritten Reich kann nicht losgelöst von politischen und  
19 gesellschaftlichen Vorgängen betrachtet werden. Geschichtliche Realität ist, daß der Stand der  
20 Juristen schon der Demokratie von Weimar die Loyalität versagte, die sie dem Kaiserreich  
21 zuweilen bis zur Unterwürfigkeit gewährt hatte. Vor allem politische Urteile belegen Abscheu  
22 und Widerstand gegen die Republik. Waren die Richter im Kaiserreich noch Vollstrecker von  
23 Herrschaftsinteressen, ja Herrschaftsinstrument, so versagten sie der ungeliebten Republik den  
24 strafrechtlichen Schutz.

25 **Was die Zeit von 1933 bis 1945 angeht, so scheint es treffender,**  
26 **nicht von Recht, sondern Rechtsperversion zu sprechen. Hitler ließ**  
27 **da schon in seinem Buch "Mein Kampf" und auch später in**  
28 **Regierungserklärungen keinen Zweifel an seiner Rechtsauffassung**  
29 **aufkommen: "Die Regierung soll mit brutaler Rücksichtslosigkeit**  
30 **ihre als rechtlich erkannten Ideen durchdrücken, ..."** (Regierungserklärung  
31 vom 23. 3. 1933).

32

33 **Mit dieser Seite 19 endet der Artikel aus: „DIE ZEIT“ (Beginn Seite -15-)**

34

35

36

37

# Die Mörder sind unter uns

(aus *SPIEGEL* 1957 50)

**Dateiname:** „DIE\_MÖRDER\_SIND\_UNTER\_UNS--SPIEGEL\_1957\_50\_WORD“

Original-Artikel: „DIE\_MÖRDER\_SIND\_UNTER\_UNS--SPIEGEL\_1957\_50\_41760009“

11.12.1957

## VERBRECHEN - Die Mörder sind unter uns

Die Ostausläufer des Arnberger Waldes schimmerten schon im zarten Grün, als am ersten Frühlingstag des Jahres 1945 zwei Männer durch die flache Mulde des Langenbachtals unweit des westfälischen Städtchens Warstein stapften. Es waren der SS-Obersturmbannführer Wolfgang Wetzling und der Panzerhauptmann Ernst -Moritz ("Emo") Klönne, Sproß einer der bedeutendsten Industriellen-Familien des Ruhrreviers.

Sie suchten einen Platz, der ihnen geeignet erschien, um dort - wie ihnen jetzt zur Last gelegt wird - "eine größere Anzahl von Menschen ... heimtückisch und grausam zu töten". An der Stelle, die Wetzling und Klönne erkundeten, wurden in den Abendstunden des 21. März 1945, insgesamt 14 Männer, 56 Frauen und ein Kind erschossen. Die Leichen wurden verscharrt.

Die apokalyptischen Szenen, die sich damals im Raum Suttrop-Warstein abspielten, werden jetzt noch einmal vor dem Schwurgericht im Arnberger Rathaussaal lebendig. Dort hat in der vergangenen Woche ein Prozeß begonnen, in dem

- der Assessor Wolfgang Wetzling aus Lüneburg,

- der Regierungsassessor Johannes Miesel aus Eckernförde,

- der Angestellte Bernhard Anhalt aus Kassel,

- der Gewerbeoberlehrer Helmut Gaedt aus Mölln,

- der Vermessungstechniker Heinz Zeuner aus Oberaden (Kreis Unna) und

- der Fabrikbesitzer Ernst-Moritz Klönne aus Dortmund

angeklagt sind, "etwa in der Zeit vom 20. bis 23. März 1945 durch mehrere selbständige Handlungen ... zum Teil gemeinschaftlich handelnd ... durch Rat und Tat wesentlich Hilfe geleistet zu haben" bei der Ermordung von insgesamt 208 russischen Fremdarbeitern (Männern, Frauen und Kindern).

Mit schmucklosen Worten grundiert die Anklageschrift das düstere Bild: "Als sich im Frühjahr 1945 die in Auflösung begriffenen deutschen Truppen vor den nachdrängenden Amerikanern zurückzogen, befanden sich auch zahlreiche Fremdarbeitertrupps (meist Angehörige der osteuropäischen Volksgruppen) auf dem Marsch nach Osten. Soweit sie Suttrop und Warstein berührten, wurden sie dort angehalten und vorübergehend in behelfsmäßigen Lagern untergebracht, wo man sie auch verpflegte. So hielten sich Ende März 1945 in der Schule in Suttrop und in der Schützenhalle in Warstein bis zu 1000 Fremdarbeiter (Männer, Frauen und Kinder) auf ..."

1 In jener Zeit erschien SS-Obergruppenführer Dr.-ing. Kammler - Kommandeur der  
2 Division "z. V." (zur Vergeltung), die ihren Namen von den Vergeltungs (V) -Waffen  
3 herleitete, mit denen, sie ausgerüstet war -, der sich sonst verhältnismäßig wenig bei  
4 seiner Einheit aufhielt, bei seinem Stabe in Suttrop, rief seine Offiziere in einen  
5 Barackenraum neben der Schule zusammen; berichtete über angebliche  
6 Ausschreitungen von Fremdarbeitern im Reichsgebiet und behauptete, auch aus dem  
7 Gebiet um Warstein und Suttrop seien ihm Fälle von Plünderungen und politischen  
8 Terrorakten bekanntgeworden.

9 Der damalige SS-Obersturmbannführer und heutige Assessor Wolfgang Wetzling,  
10 dessen Teilnahme an dieser Besprechung erwiesen ist, berichtet, daß Kammler den  
11 Befehl gab, die in Suttrop und Warstein anwesenden Fremdarbeiter zu "dezimieren".

12 Der Befehl zum Morden wurde sorgfältiger ausgeführt, als er gegeben war. Im Dunkel  
13 der Nacht zum 21. März 1945 mußten sich alle Fremdarbeiter, die in der Suttroper  
14 Schule untergebracht waren (35 Männer, 21 Frauen und ein Kind) auf dem Schulhof  
15 zum Abtransport versammeln. Sie ahnten nicht, daß sie in den Tod fuhren.

16 Augenzeuge des Massakers, das unweit des Ortes veranstaltet wurde, war der  
17 damalige SS-Untersturmführer Zeuner, der Ordonnanzoffizier des  
18 Divisionskommandeurs. Obgleich Zeuner selbst nicht zu der Henkermansschaft  
19 gehörte, von der bisher nicht zu ermitteln war, wer sie aus den Unteroffizieren und  
20 Mannschaften des Stabes zusammenstellte und sie dann während der Exekution  
21 kommandierte, beteiligte auch er sich an der Ausführung des Befehls, den sein  
22 Kommandeur gegeben hatte.

23 Aus der letzten Gruppe, die füsiliert wurde, löste sich ein Mann und lief auf Zeuner zu.  
24 Der ließ ihn auf wenige Meter herankommen und feuerte dann aus seiner Pistole  
25 mehrere Schüsse auf ihn ab.

26 Als Zeuner die Stätte des Todes nach vollbrachter Tat verlassen wollte, erfuhr er von  
27 Angehörigen des Exekutionskommandos, daß die Soldaten es nicht über das Herz  
28 gebracht hatten, das einzige Kind des Transportes umzubringen. "Sie waren  
29 unschlüssig, was mit ihm geschehen sollte und wollten es nicht töten." Der SS-  
30 Rottenführer Anton Boos erklärte sich freiwillig zur Tötung bereit. Boos konnte bisher  
31 nicht ermittelt werden. Als die Leiche des Kindes wenige Wochen später ausgegraben  
32 wurde, zeigten deutliche Spuren, daß der Kopf an einem Baum zerschmettert worden  
33 war.

34 Auch in Warstein war Kammlers Mordbefehl befolgt worden. Dienstbeflissen nahm der  
35 SS-Obersturmbannführer Wetzling die Regie des Unternehmens in die Hand. Ein  
36 Erschießungskommando wurde zusammengestellt. Dem SS-Untersturmführer Anhalt,  
37 der als Beurkundungsführer beim Divisionsgericht tätig war, wurde befohlen, an der  
38 Exekution teilzunehmen. Anhalt machte keine Einwendungen.

39 Wetzling hatte bei seinen Vorbereitungen noch einen freiwilligen Helfer; es war der von  
40 der Wehrwirtschafts-Heimatfront als unabkömmlich deklarierte Panzerhauptmann Ernst-  
41 Moritz ("Emo") Klönne, der mit seinen Eltern, die sich aus dem bombengefährdeten  
42 Dortmund abgesetzt hatten, von einem Warsteiner Landhaus aus die Geschicke des  
43 Familienunternehmens lenkte.

- 1 Auf eine höchst eigenwillige Manier wählten Wetzling, Anhalt und Klönne die Gruppe  
2 der Delinquenten aus. Sie gingen zur Warsteiner Schützenhalle, wo 800 Fremdarbeiter  
3 zusammengepfercht hausten und ließen durch eine Dolmetscherin Freiwillige suchen,  
4 die in ein besseres Lager überwechseln wollten. Es meldeten sich 14 Männer und 56  
5 Frauen. Eine von ihnen hatte ein etwa einjähriges Kind bei sich.
- 6 Im Langenbachtal wurden sie alle durch Genickschuß getötet. Die Aufsicht führten  
7 Wetzling und Klönne. Anhalt hatte jeweils den Tod festzustellen. Einem Mädchen, das  
8 noch Lebenszeichen von sich gab und aufzustehen versuchte, gab er mit einer  
9 Pistolenkugel den Gnadenschuß.
- 10 Weitere 80 Männer aus dem Fremdarbeiterlager in der Warsteiner Schützenhalle  
11 wurden in der Nacht zum 23. März 1945 erschossen. Diesmal war es der Ia-Offizier der  
12 Division, SS-Sturmbannführer Miesel, der den Befehl seines Kommandeurs an den  
13 Oberleutnant und Waffenoffizier der Division, Gaedt, weitergab.
- 14 Als die Staatsanwaltschaft Arnsberg und das Landeskriminalamt von Nordrhein -  
15 Westfalen 1953 auf einige Anzeigen hin anfangen, die Geschichte des Warsteiner  
16 Fremdarbeiter-Massakers zu untersuchen, waren die Henker - bis auf Kammler, der  
17 sich am 9. Mai 1945 das Leben nahm - längst ins bürgerliche Leben zurückgekehrt; sie  
18 hatten sich gut darin zurechtgefunden. Da ist nicht einer, über den Nachteiliges bekannt  
19 wäre.
- 20 Der Assessor Wolfgang Wetzling, der die Regie der Mordunternehmungen führte, fand  
21 eine Stellung als Justitiar bei der Niedersächsischen Landeskrankenhilfe. Seit 1951  
22 bewohnt er mit seiner Familie (Frau und drei Kinder) am Stadtrand Lüneburgs eine  
23 Siedlungswohnung. Er ist beliebt bei den Kollegen wegen seiner sachlichen, höflichen  
24 und zuvorkommenden Art.
- 25 Als reifer Beamter, dessen Vorzüge Ruhe, Überlegung und Zuverlässigkeit sind, wird  
26 Johannes Miesel geschildert, der den Mordbefehl ohne Murren weitergab und nach  
27 dem Krieg in den Verwaltungsdienst des Landes Schleswig-Holstein übernommen  
28 wurde. Auf das Assessoren-Prädikat, das er während des Krieges zugeteilt bekam,  
29 mußte er freilich verzichten. Dennoch avancierte er verhältnismäßig schnell und hatte  
30 gute Aussichten, Regierungsinspektor zu werden. Sein Vorgesetzter, der Rendsburger  
31 Bürgermeister Dr. Schmidt, sagt: "Er erfreute sich bei allen Mitarbeitern und  
32 Angestellten größter Beliebtheit."
- 33 Als Musterbeispiel pedantischer Pünktlichkeit und Sorgfalt gilt der SS-Untersturmführer  
34 außer Dienst Anhalt, der an der Exekution teilnahm und nun schon seit Jahren in der  
35 Kasseler Hauptverwaltung der Elektrizitäts AG Mitteldeutschland (EAM) an einer  
36 Hollerithmaschine arbeitet. Trotz der Anklage, die gegen ihn erhoben worden ist blieb  
37 ihm der Arbeitsplatz erhalten. Betriebsleitung und Betriebsrat waren sich einig. Man  
38 wollte nicht "wegen bloßer Anschuldigungen einen Mann brotlos machen, mit dessen  
39 Arbeit man allgemein zufrieden war". Zum Termin vor dem Arnsberger Schwurgericht  
40 bekommt Anhalt "Dienstbefreiung ohne Bezahlung".
- 41

1 Der Oberleutnant und Waffenoffizier der Division z. V., Helmut Gaedt, der ebenfalls an  
2 dem Massaker teilnahm, kam erst 1950 erschöpft und arbeitsuntauglich aus  
3 sowjetischer Gefangenschaft zurück. Sein Vater, ein pommerscher  
4 Gendarmeriemeister, war im Frühjahr 1945 von den Russen verschleppt und ermordet  
5 worden. Mit Fleiß stürzte sich der Heimkehrer auf die Ausbildung zum  
6 Gewerbeoberlehrer. Er ist seit zwei Jahren im schleswig-holsteinischen Städtchen Mölln  
7 im Amt. Als er im Januar dieses Jahres für drei Wochen verhaftet wurde, hielten seine  
8 Freunde zu ihm. Der Kreisberufschuldirektor, seine Kollegen und seine Schüler setzten  
9 sich für ihn ein, die Nachbarn schickten Blumen.

10 Alles "prima Kerle"?

11 Der SS-Untersturmführer und Ordonnanzoffizier außer Dienst Heinz Zeuner, der den  
12 auf ihn zulaufenden Russen erschoss, arbeitet als Bergvermessungstechniker auf der  
13 Schachanlage Hausaden bei Oberaden im westfälischen Industriekreis Unna. Im  
14 Jargon der Kumpel war die Zeche lange ein Nazi-Pütt, weil dort viele ehemalige  
15 Nationalsozialisten beschäftigt waren. Aber der Betriebsratsvorsitzende, der über den  
16 Verdacht, nationalsozialistischen Erinnerungen nachzuhängen, erhaben ist, hält mit  
17 seiner Meinung über Zeuner nicht zurück: "Ich würde es ja lieber nicht sagen, aber er ist  
18 ein prima Kerl."

19 Der Hauptmann außer Dienst Ernst-Moritz Klönne unterscheidet sich wesentlich von  
20 seinen fünf Mitangeklagten, die durchweg aus sozial kleinen Verhältnissen stammen  
21 und auch nach dem Kriege kaum mittelständischen Durchschnitt erreichten. Dem Ernst-  
22 Moritz Klönne, Sproß einer der bedeutendsten Unternehmerfamilien des  
23 Industriereviere, blieben seit dem Warsteiner Massaker, an dem er aus Gefälligkeit so  
24 viel freiwilligen Anteil hatte, manche Fährlichkeiten des Lebens erspart. Ihn trug bald  
25 wieder die Woge der Konjunktur.

26 Sämtliche Angeklagten erklärten sich für "nicht schuldig" im Sinne der Anklage. Das,  
27 was sie taten sei - wie sie sagen - erwachsen aus dem Staats- und Befehlsnotstand.  
28 Sagt der Divisionsrichter außer Dienst Wetzling, der den Auftrag bekam, Henker zu  
29 sein: "Ich hatte dem Befehl zu gehorchen, ganz gleich, was ich von ihm dachte."

30 Die Richter und Geschworenen haben die dornige Aufgabe, nicht nur diese Behauptung  
31 zu prüfen, sondern in ihrem Urteil auch den Umstand zu berücksichtigen, daß der gute  
32 Leumund (Wetzling: "Ich bin mit einem Instinkt behaftet, der mir stets aufgibt, anderen  
33 zu helfen!") noch nichts aussagt über die Bereitschaft, zu töten, wenn das "von oben"  
34 befohlen ist.

35 Krankenhilfe-Justitiar Wetzling (l.: Anwalt)

36 Regisseur eines grausigen Massakers?

37 Mordbefehls-Empfänger Klönne, Gaedt, Miesel (l. n. r.): "Nichts Nachteiliges bekannt"

38

39 **Mit dieser Seite 23 endet der Artikel aus: „DIE ZEIT“ (Beginn Seite -19-)**

40

41

1 **DTS-Anmerkung:**

2 Adolf Hitler schrieb in seinem Buch „**MEIN KAMPF**“: „**Die Regierung soll mit brutaler**  
3 **Rücksichtslosigkeit ihre als rechtlich erkannten Ideen durchdrücken, ...**“  
4 (Regierungserklärung vom 23. 3. 1933). Welche Situation haben wir heute?

5 Unsere Justiz hat durch ihre politisch entscheidende Kompetenz, wie eingangs erwähnt,  
6 letztendliche Entscheidungskraft auch Unschuldige zu hohen Freiheitsstrafen zu  
7 verurteilen. Die Entscheidungsträger sind leider auch hier oft nur „gedankenlose  
8 Bürokraten“, wie es die Jüdin Hannah Arendt zutreffend benennt. Die Einbindung der  
9 Spiritualität lässt uns die dabei vorliegende „Seelische Gewalt“ wahrnehmen. Dazu ist  
10 das Buch „**Die Masken der Niedertracht - Seelische Gewalt im Alltag und wie man sich**  
11 **dagegen wehren kann**“ von Marie-France Hirigoyen besonders zu empfehlen!

12 Um dem Leser den großen Zusammenhang der Fehlentscheidungen der Justiz weiter  
13 darzulegen und deren Mitwirkende zu sensibilisieren, empfehle folgende Beiträge auf  
14 YouTube, welche die Situation aus psychologischer, als auch theologischer Sicht gut  
15 beschreiben. Durch die leidvoll erfahrene Blockade durch unsere „NochZuTode-  
16 Verwaltung“, welche durch mich selbst, durch das „nicht gelebte Leben nach meiner  
17 SEELE-Plan“ in die Ursache gesetzt wurde, ist es recht bedeutsam, die Spiritualität mit  
18 einzubinden. Im Folgenden näheres darüber:

19 **Manipulation und Korruption durch die Justiz**  
20 **aus Sicht der Psychologie und Spiritualität**

21 **Der Psychologe Gunnar Kaiser beschreibt den psychologischen Hintergrund**  
22 **innerhalb 28 Minuten recht anschaulich. Die Beschreibung des Vortrages:**

23 **„Jeder kann Opfer seelischer Gewalt werden. Um sich zu wehren und zu gesunden**  
24 **ist es wichtig, die Techniken seelischer Gewalt und die Charakterstruktur der**  
25 **Aggressoren, der seelisch Perversen, zu erkennen. Die französische**  
26 **Psychotherapeutin Marie-France Hirigoyen stellt diese Techniken in ihrem**  
27 **Bestseller "Die Masken der Niedertracht" vor.“ DTS: Die Leseprobe des Buches**  
28 **stelle ich unter „DIE MASKEN DER NIEDERTRACHT-Seelische Gewalt—DTS-039-**  
29 **v\_HIRIGOYEN\_M\_F“ zur Verfügung.**

30 **Link zum Video:** <https://www.youtube.com/watch?v=XF2D0mhcUr0>

31 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

32 Der Pastor Werner Renz war als Rundfunkredakteur 21 Jahre bei der „**STIMME DER**  
33 **HOFFNUNG**“ tätig. Seit 2007 ist er im Ruhestand, arbeitet für den HOPE CHANNEL an  
34 weiteren Radio- und Fernsehsendungen. Er ist mit der Autorin Sylvia Renz verheiratet  
35 und hat drei Kinder. Er hielt 2015 den Vortrag. „**DIE MASKEN DER NIEDERTRACHT -Wie**  
36 **wehrt man sich gegen eine Gewalt, die keine Blutspur hinterlässt und doch verletzt?**  
37 **Seelische Gewalt nähert sich unauffällig in Worten und Gesten. Wie kann man sie**  
38 **durchschauen und ihr entkommen?**“ Der Vortrag dauert 32 Minuten und bildet die Brücke  
39 zum Christentum mit ein. Seine Mitteilungen können für Menschen anderer Glaubens-  
40 richtungen sicher auch nachvollziehbar sein – der Glaube möchte offen und frei gelebt  
41 werden ☺

42 **Link zum Video:** <https://www.youtube.com/watch?v=yTji4Xfuk1A&feature=youtu.be>



1 **Der Jude Viktor Frankl beschreibt das Konzentrationslager**

2 Seine 2 Bücher: **»Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager«**  
3 **»... trotzdem Ja zum Leben sagen.«**

4 Prof. Dr. Viktor E. Frankl (1905–1997) war Professor für Neurologie und  
5 Psychiatrie an der Universität Wien und Professor für Logotherapie u.a. in San  
6 Diego, Kalifornien. Begründer der Logotherapie. Inhaber von 29 Ehrendoktoraten.  
7 Seine Bücher wurden in 22 Sprachen übersetzt.

8 **Kurzzinhalt:**

9 Der 1945 niedergelegte Bericht »Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager« und  
10 die 1946 geschriebene dramatische Skizze »Synchronisation in Birkenwald«, die in  
11 diesem Band zusammengefaßt sind, wollen nicht Mitleid erregen oder Anklage erheben.  
12 Noch weniger geht es um die Situation des Grauens. Worauf es dem Neurologen Frankl  
13 vor allem ankommt, ist, zu beschreiben, durch welche Phasen der Entmenschlichung die  
14 KZ-Häftlinge gehen mußten und wie es doch einigen von ihnen möglich war, innerlich zu  
15 vollbringen, was das »Buchenwald-Lied« forderte: »... trotzdem Ja zum Leben sagen.«

16 Auf YouTube finden wir den 25-minütigen Beitrag von „**Pill of life**“ – „**Trotzdem Ja zum**  
17 **Leben sagen**“ (Zusammengefasst). In diesem Podcast geht er auf die wichtigsten Punkte  
18 von Viktor Frankls Meisterwerk: "**Trotzdem Ja zum Leben sagen**" ein. In seinem Buch  
19 lernt man so viel über das menschliche Leid, das Leben und wie man einen Sinn darin  
20 findet. Ich kann es wirklich jedem empfehlen, sich näher mit Viktor Frankl und seinen  
21 psychologischen Erkenntnissen auseinanderzusetzen. Wenn du sein Buch noch nicht  
22 gelesen hast, wird es Zeit! Kritik aus „deutschland-berichte“: **»Dieses meisterhafte Werk**  
23 **gehört zum kostbaren Bestand jener säkularen Literatur, in der die**  
24 **Grundwahrheiten unseres Jahrhunderts manifest werden.«**

25 **Link zum Video:** [https://www.youtube.com/watch?v=sOH0Ww5\\_-qU](https://www.youtube.com/watch?v=sOH0Ww5_-qU)

26 ....gerne sende ich die Leseprobe: "**TROTZDEM\_JA\_ZUM\_LEBEN\_SAGEN-Buch-**  
27 **DTS-002-INFO-v.Frankl\_Viktor**" zu! Viktor Frankl binde ich ebenfalls in meinen  
28 Darlegungen meiner Schriften oft mit ein.

29 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

30 Wie wir aus all den nun eingebundenen Beiträgen wahrnehmen können stehen, wie so  
31 oft, auch bei den „**JUSTIZ-MANIPULATIONEN ZU UNSER ALLER SELBST-ERKENNTNIS**“  
32 egozentrische, selbstbereichernde Ziele im Vordergrund. Bereits Henry Ford prägte den  
33 Satz:

34 "**Eigentlich ist es gut, dass die Menschen der Nation unser Banken - und**  
35 **Währungssystem nicht verstehen. Würden sie es nämlich, so hätten wir eine**  
36 **Revolution vor morgen früh.**" (Henry Ford)

37 ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

38 Der in Österreich lebende Silvio Gesell, welcher von 1862 bis 1930 lebte, war ein  
39 deutscher Kaufmann, Finanztheoretiker, Sozialreformer und Begründer der  
40 **Freiwirtschaftslehre**, fasste 1916, heute vor 100 Jahren, in seinem Hauptwerk „**Die**  
41 **Natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld**“ zusammen. In diesen  
42 **Krisen Jahren 1919/20 wurde sein Notgeld in Wörgl erfolgreich umgesetzt!**

1 Das ORF erstellte darüber einen Film: [https://tv.orf.at/highlights/orf2/181208\\_das\\_wunder\\_von\\_woergl100.html](https://tv.orf.at/highlights/orf2/181208_das_wunder_von_woergl100.html). In der Schrift: **85-DTS-Die natürliche Wirtschafts-**  
2 **ordnung-WUNDER\_v.\_WÖRGL-v.Gesell\_Silvio**“ gehe ich mehr darauf ein. Auf  
3 youtube finden wir 2 ganze Filme. Den mit 85 Minuten „**Das Wunder von Wörgl**“- Ganzer  
4 Film in Deutsch' (FULL HD) 2018:

5 LINK: <https://www.youtube.com/watch?v=OWTRRCypa7k>

6 UND den Film über 44 Minuten **“Der Geldmacher - Das Experiment des Michael**  
7 **Unterguggenberger**“ ebenfalls vom ORF

8  
9 Tirol, Anfang der 1930er-Jahre: Michael Unterguggenberger, der neue Bürgermeister  
10 der Gemeinde Wörgl, muss seinen Heimatort vom finanziellen Kollaps retten. In Folge  
11 der Weltwirtschaftskrise stehen viele Menschen ohne Arbeit da, gleichzeitig beginnt der  
12 Aufstieg von Nationalismus und Antisemitismus. In dieser schier ausweglosen Situation  
13 wagt Unterguggenberger ein Experiment: **Er druckt für die Bürger seiner Gemeinde**  
14 **eigenes Geld. So saniert er nicht nur Wörgl, sondern weckt Hoffnungen in der**  
15 **ganzen Welt: in Deutschland, Frankreich und selbst in den USA. Doch hat**  
16 **Unterguggenberger die Rechnung ohne die Nationalbank gemacht. Die stellt ihn**  
17 **vor Gericht und lässt seinen Versuch verbieten.**

18 LINK: <https://www.youtube.com/watch?v=93KxNe6wHXs>

19 Die Idee von Silvio GESELL war so genial, dass die Nationalbank über das Gericht  
20 diese menschenwürdige Eigeninitiative, welche dem Volk und den Bürgern die finanzielle  
21 Balance gesichert hätte, diese Unternehmung über das Gericht verbot. Damit schließt  
22 sich hier die Darstellung der Manipulation der Justiz aufgrund dem egozentrischen  
23 Machtgebaren einiger wenige, welche das Volk für ihren Wohlstand arbeiten lässt.

24 Zum Abschluss binde ich noch zur stimmig wahrnehmbaren Trinität von „SEELE-  
25 GEIST-KÖRPER“ die Spiritualität in Bezug zum Geld mit ein. Der Beitrag von Werner  
26 Renz „**Was wird aus unserem Geld - Sinnbilder Gottes**“ ist ein stimmiger Beitrag aus  
27 christlicher Sicht. Diese Betrachtung lässt sich im Grunde der Zusammenhänge auch auf  
28 alle anderen Religionen übertragen – wenn dies nicht möglich wäre, hätte das  
29 Christentum keine Basis mehr ☺

30 **Werner RENZ erklärt uns das Geldsystem aus dem spirituellem Aspekt unter dem**  
31 **Titel: „Was wird aus unserem Geld - Sinnbilder Gottes“ innerhalb 90 Minuten auf**  
32 **youtube:**

33 [https://www.youtube.com/watch?v=q20BJ4CoUpl&index=25&list=PL\\_bjwrBn9K1dFqH](https://www.youtube.com/watch?v=q20BJ4CoUpl&index=25&list=PL_bjwrBn9K1dFqH2cyvQ6fDgilyoQhSvg)  
34 [2cyvQ6fDgilyoQhSvg](https://www.youtube.com/watch?v=q20BJ4CoUpl&index=25&list=PL_bjwrBn9K1dFqH2cyvQ6fDgilyoQhSvg)

35 **Schlussbemerkung:**

36 **Damit wir alle uns dieser Zusammenhänge bewusst werden möchte diese Schrift**  
37 **die Zusammenhänge ohne Beschuldigung der mitwirkenden Menschen in Politik,**  
38 **in der Justiz und deren Handlangern, aufzeigen! Diese Schrift und meine weiteren**  
39 **Schriften möchten veranschaulichen, wie WIR UNS ALLE SELBST zu unser ALLER**  
40 **SELBST-BEWUSST-WERDUNG dieses komplexe, kaum durchschaubare**  
41 **Regierungs-, Justiz- und Verwaltungs-System eingerichtet haben. Meine Schriften**  
42 **sind insbesondere darauf ausgerichtet, die Erlösung daraus erkennbar zu machen.**

1 Wir können inzwischen klar und eindeutig erkennen, dass unser Banken - und  
2 Währungs-System, welches auf materiell, egozentrische Selbstbereicherung  
3 ausgerichtet ist, unser aller MenschSein-Leben, niederrichtet. Die Natur und damit  
4 das MenschSein-Leben ist auf natürliches Wachstum eingerichtet. Alle Bereiche  
5 unseres Lebens möchten konform der Natur und ihrer Abläufe eingerichtet sein.  
6 Mein geistiger Vater, der leibseelige Naturforscher Viktor Schauberg drückte es  
7 in etwa so aus: „Die Natur kopieren, kopieren und dabei mit ihr kooperieren“ – und  
8 dabei der eigene Glaube integriert und gelebt, das ist mein Weg!

9 Mit meiner Erkenntnis um die LEVITATION/GRAVITATION wurde mir die  
10 Möglichkeit offenbart mich mit meinem Talent zum Wohle der körperlichen  
11 Gesundheit der Menschen für die Menschheit einzubringen. Dabei hat der Erhalt  
12 der Natur und unserer Biosphäre oberste Priorität. Um dies zu wahren, forschen  
13 wir nun in einem Team von leibseelig agierenden Natur-Wissenschaftlern an der  
14 Entwicklung der sogenannten „Implosionsstoff-Zelle“, welche nach dem Prinzip  
15 der Natur die Energie für unsere Technik bereitstellen darf. Auch dieser Bereich  
16 wird zum Machterhalt korrupt von der „weltlichen ELITE“ gedeckelt. Doch wir  
17 nehmen wahr, dass die Zeit dafür reif ist. Zur Umsetzung dient auch diese Schrift!

18  
19 Diese Schrift erstellte ich nach den vielen Kommentaren und Gedanken der Leser  
20 und der mich begleitenden Menschen, warum ich mich so intensiv mit unserer  
21 Politik und den staatlichen Verwaltungen auseinandersetze. Es blockiert mich  
22 doch nur! Hiermit dürfte die Wahrnehmung unserer gesamten Lebens-Situation  
23 und warum der Wandel ins MenschSein-Leben so beschwerlich ist, begreifbar  
24 geworden sein. Ich kann die Mitwirkenden in unserer Justiz verstehen. Es sind  
25 Menschen aus unserem Volk, Menschen, wie du und ich, welche einfach ihren Job  
26 machen. Leider wie die Meisten von uns auch „gedankenlos“! Um aus dieser  
27 Gedankenlosigkeit zu erwachen, bedarf es der Empathie, der inneren  
28 Wahrnehmung und der Ausrichtung des eigenen Lebens nach dieser  
29 Wahrnehmung. Dazu erstellte ich zum 22.11.2019 nachfolgende Schrift:

30 „34-DTS-SELBST-LIEBE-LEBEN-Talent-SINN-Berufung-ERFÜLLUNG-191122“

31 Hier der erste Absatz aus dieser:

32 Viele Menschen in Europa, besonders wir Deutschen, sind „DEM LEBEN  
33 ENTFREMDET“, das MenschSein-Leben wurde uns fremd. Umfragen ergeben, dass nur  
34 noch wenige Menschen ihr Talent wahrnehmen und in der Berufung leben. Wir haben  
35 uns größtenteils aus der Natur entkoppelt. In dieser Lebenslage macht das Leben kaum  
36 noch Sinn, denn das seelische Potential möchte mit Freude und Erfüllung gelebt werden.  
37 Durch unser „kapitalistisch, materialistisch, egozentrisch“ entgleistes Leben in Europa,  
38 besonders in Deutschland, haben wir zum großen Teil den LEBENS-SINN „verlorenen“!  
39 Es ist höchste Zeit zur Rückbesinnung ins MenschSein-Leben! Diese Schrift kann auch  
40 dir den Weg dazu aufzeigen! Ich gehe ihn fest entschlossen und lasse mich auch nicht  
41 durch staatlich verordnete Zwangsinhaftierung davon abbringen. Mein Leitgedanke ist  
42 der des Juden Viktor FRANKL „UND TROTZDEM JA ZUM LEBEN SAGEN“ – er schrieb  
43 dies damals im HITLER-KZ – ich schreibe dies in meinem BRD-KZ – so mein Bild – NUR?

44 ....diese Schrift befindet sich auch auf der Seite [www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de)

## RAUM für deine Eintragungen:

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27

**Hinweis:** Die zentrale „Erklärungsschrift“ ([A&O-Alpha\\_u.\\_Omega-DTS-www.MenschSein-Leben.de-LESES\\_Leit-Anweisung](http://www.MenschSein-Leben.de-LESES_Leit-Anweisung)), welche den grundlegenden Überblick der versch. Schriften mit Kurzinhalt gibt, findest du auf der Homepage. Es besteht ebenso eine Cloud um viele meiner Schriften einzusehen. Zugangs-Link für die Cloud nach Anfrage! Bei Interesse sende ich alle Schriften als pdf-Datei zu. DANKEschön für`s Lesen und die Wahrnehmung der Ausführungen der Schriften, besonders der Erst- und Hauptschrift, der „**LESES**“. Das Spiel der „**globalen ELITE**“ mit UNS STAATEN stellen dar: „**2-DIE FREIHEIT DES MENSCHEN UND DER STAAT...**“ und für die BRD: „**5-Selbst-Erniedrigung der Deutschen im BRD-Noch-ZuTode-Staats-Konstrukt-DTS-181108.**“ Mögen **WIR ALLE**, Menschen aller Bereiche unserer Staaten, bald im [MenschSein-Leben](http://www.MenschSein-Leben) sein. Falls ich auf Mails usw. nicht reagiere, sende gerne eine SMS mit deinem Kontakt auf mein Handy.

**Vorträge:** Termine findest Du zukünftig auf der Homepage, bzw. WIR vereinbaren direkte Gespräche von Mensch zu Mensch – komme gerne auf mich zu!



28  
29  
30  
31  
32  
33  
34

### Informationen durch:

Dieter Theodor SCHALL Dipl.Ing.(FH)  
Ingenieurbüro für Bioenergetik

**Mobil: +49 (0)171-509 36 10**

**Mail: [dieter.schall@web.de](mailto:dieter.schall@web.de)**

**Mobiles Institut und Praxis für Bioenergetik**

[www.MenschSein-Leben.de](http://www.MenschSein-Leben.de);

[www.dieter-theodor-schall.jimdo.com](http://www.dieter-theodor-schall.jimdo.com)

**Einer meiner YouTube-Beiträge:**

**Elektronen-Magnetische Wesen Mensch“:**→[www.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4&app=desktop](http://www.youtube.com/watch?v=guLsZsPGee4&app=desktop)